

Bischof Jung ernennt Bernhard Lutz zum Ordinariatsrat in Würzburg

Bischof Jung ernennt Bernhard Lutz zum Ordinariatsrat, um strategische Ziele ab September 2024 in Würzburg umzusetzen.

Ein neues Kapitel für die Jugendarbeit in Würzburg

Der Bischof von Würzburg, Dr. Franz Jung, hat kürzlich eine bedeutende Entscheidung getroffen, die weitreichende Auswirkungen auf die Pastoralarbeit und die Jugendförderung in der Region haben könnte. Bernhard Lutz, ein erfahrener Pastoralreferent mit umfassendem Engagement in verschiedenen Bereichen der katholischen Kirche, wurde zum Ordinariatsrat ernannt. Diese Position, die ab dem 1. September 2024 wirksam wird, sieht Lutz in einer Schlüsselrolle bei der Entwicklung strategischer Ziele.

Strategische Ziele und operative Maßnahmen gestalten

Bernhard Lutz, der seit dem 1. Juli 2024 die Stabsstelle Strategie leitet, wird für die Implementierung operativer Maßnahmen verantwortlich sein. Diese Aufgabe beinhaltet die Prozesskoordinierung der Überprüfung und Weiterentwicklung der strategischen Ziele, eine wichtige Grundlage, um die kirchlichen Aktivitäten in der Diözese zu optimieren und an die Bedürfnisse der Gemeinde anzupassen. Dies stellt nicht nur einen großen Schritt für ihn selbst dar, sondern auch für die

gesamte Gemeinschaft von Würzburg.

Der Werdegang von Bernhard Lutz

Geboren im Jahr 1976 in Hammelburg, absolvierte Lutz sein Theologiestudium in Würzburg und startete seine berufliche Laufbahn 2003 als Pastoralassistent in verschiedenen Städten der Region. Hierbei sammelte er wertvolle Erfahrungen in der Seelsorge und der Jugendarbeit. Seit 2007 ist er als Pastoralreferent aktiv und hat in verschiedenen Funktionen, wie als Geistlicher Leiter des Diözesanverbands Würzburg des BDKJ, wichtige Akzente gesetzt. Diese Vielseitigkeit und sein Engagement spiegeln sich in seiner bevorstehenden Rolle im Ordinariatsrat wider.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Ernennung von Lutz zum Ordinariatsrat ist nicht nur ein Karriereschritt für ihn, sondern kann auch als richtungsweisend für die Zukunft der kirchlichen Jugendarbeit in Würzburg angesehen werden. In Anbetracht der Herausforderungen, vor denen die katholische Kirche steht, könnte diese Position eine bedeutende Rolle bei der Stärkung des Glaubens und der Integration der Jugend in die kirchlichen Strukturen spielen.

Ein Leben für die Kirche

Privat ist Bernhard Lutz verheiratet und Vater von vier Kindern. Sein Engagement und seine Prioritäten, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich, zeigen, wie wichtig ihm die Werte der Gemeinschaft und der Familie sind. Mit seiner vielseitigen Erfahrung und seiner tiefen Verwurzelung in der Region steht er vor der Aufgabe, die Planspiele der Diözese für eine dynamische und einladende Kirche weiter voranzubringen.

Insgesamt wird die Ernennung von Lutz als eine positive Entwicklung gesehen, die das Potenzial hat, das pastorale Leben

in Würzburg zu bereichern und eine neue Generation von Gläubigen anzusprechen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de